Bericht der Geologischen Kommission für das Jahr 1916/17

Autor(en): **Aeppli, Aug. / Heim, Alb.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **99 (1917)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

le mémoire portant l'épigraphe „*Die Himmel erzählen die Ehre Gottes*“, avec le prix de fr. 500; il a été décerné aux trois auteurs, soit à MM. le Dr Gruner, professeur de Physique à l'Université de Berne, Heinrich Meyer, instituteur à Glarisegg-Steckborn et le Dr Friedr. Schmid à Oberhelfentswil (Canton de St-Gall).

Au nom de la Commission de la Fondation du Prix Schläfli, M. le professeur Ph. Guye a exprimé les regrets unanimes de celle-ci qui, forcée par des circonstances bien indépendantes de sa volonté, n'a pu accorder aux auteurs de l'important mémoire couronné que le prix simple; elle y a joint ses félicitations.

M. le professeur Fichter de Bâle a bien voulu prendre l'initiative d'une souscription destinée à relever le capital de la Fondation du Prix Schläfli. Nous sommes heureux de constater à cette date une augmentation de fr. 400, produit de celle-ci. Les noms de MM. les souscripteurs seront publiés plus tard puisque la souscription reste ouverte auprès de Mademoiselle Custer, Aarau, questeur de la S. H. S. N.

M. Fichter a droit à l'expression de notre reconnaissance pour son heureuse initiative.

Lausanne, le 10 octobre 1917.

Pour la Commission:
Le Président: Prof. Dr *H. Blanc.*

5. Bericht der Geologischen Kommission
für das Jahr 1916/17

1. Allgemeines.

Auf Wunsch des Zentralkomitees wird der diesjährige Bericht kürzer gefasst, als es sonst üblich ist.

Der Geschäftsgang war gleich still, wie im Vorjahr, da wir auch für 1917 nur den reduzierten Kredit von Fr. 20,000 von den h. Bundesbehörden erhielten, wie 1916.

Ein Rechnungsauszug findet sich im Kassabericht des Quästors.

2. Stand der Publikationen.

A. Versand.

Im Berichtsjahre sind versandt worden:

1. Lieferung 20, III. Teil: *Arnold Heim, Monographie der Churfirsten—Mattstock—Gruppe.* Enthält die Stratigraphie der untern Kreide und des Jura auf 205 Seiten mit 58 Fig.

2. Lieferung 30, II. Teil: *M. Lugeon, Les Hautes Alpes Calcaires entre la Lizerne et la Kander,* p. 95—206, mit 8 Tafeln.
3. Lieferung 46, I. Abteilung: *Rud. Staub, Zur Tektonik der südöstlichen Schweizeralpen.* 41 Seiten mit einer Karte in 1 : 250,000.
4. Lieferung 46, II. Abteilung: *D. Trümpy, Geologische Untersuchungen im westlichen Rhätikon.* 120 Seiten mit einer Karte in 1 : 25,000 und 5 Tafeln.

B. Im Druck.

Im Druck befinden sich folgende Arbeiten:

1. *Arn. Heim und J. Oberholzer,* Karte des Alviergebietes, 1 : 25,000. Sie bildet die östliche Fortsetzung der Karte des Walensees.
2. *A. Gutzwiller,* Geologische Karte von Basel, II. Teil. Er schliesst an den I. Teil (Gempenplateau) nach Westen an.
3. Lieferung 46, III. Abteilung: *Rud. Staub* (Fortsetzung von Lieferung 46, I.), *Faciesverteilung und Orogenese in den südöstlichen Schweizeralpen.*

Diese drei Arbeiten werden noch vor der Jahresversammlung versendet werden können.

3. Revision der Karte in 1 : 100,000.

Siehe Bericht für 1915/16.

4. Andere Untersuchungen.

Darüber gilt ebenfalls der Bericht von 1915/16. Es sind namentlich die Arbeiten:

Oberholzer, Taminagebiet,
Argand, Grand Combin,
Rabowski, Simmental (Text),
Arbenz, Urirotstock,
Mühlberg, Laufen,
Beck und Gerber, Stockhorn,
Preiswerk, Nördliches Tessin,

entweder zum Druck bereit, oder doch beinahe vollendet.

5. Schweizerische Kohlenkommission.

Siehe Bericht 1914/15.

Zürich, im Juni 1917.

Für die Geologische Kommission:
Der Präsident: Dr *Alb. Heim*, Prof.
Der Sekretär: Dr *Aug. Aeppli.*

6. Bericht der Geotechnischen Kommission für das Jahr 1916/17

Die erste Lieferung der Rohmaterialkarte der Schweiz, die letztes Jahr als in Vorbereitung gemeldet wurde, konnte samt begleitendem Text veröffentlicht werden. Gegenwärtig bearbeitet Herr Prof. Schmidt in Basel einen ausführlichen Text über die schweizerischen Erzlagerstätten, der mit zahlreichen Karten und Profilen versehen werden soll und dessen Erscheinen für 1918 in Aussicht genommen ist.

Zürich, 5. Juli 1917.

Der Präsident: Prof. Dr *Grubenmann.*
Der Aktuar: Dr *E. Letsch.*

7. Rapport de la Commission géodésique Suisse pour l'année 1916/17

Le rapport de l'exercice précédent a renseigné la Société helvétique des Sciences naturelles sur la réduction que les événements actuels ont apportée aux travaux de la Commission par la diminution des crédits dont elle disposait.

Pour l'exercice dont nous avons à rendre compte aujourd'hui les travaux ont cependant pu reprendre une légère extension, et la Commission a pu engager, de nouveau, un second ingénieur à partir du 17 juin 1916: M. E. Hunziker.

Au cours de la campagne de 1916, M. le Dr Niethammer a continué les *mesures de la pesanteur* suivant le programme arrêté le 13 mai 1916. Malheureusement les conditions atmosphériques ont été de nouveau mauvaises, et l'ingénieur, au lieu de 23 stations prévues au programme, n'a pu faire des mesures que dans 15